

SemTix-Urabstimmung 2021

Kontext zur Abstimmung

Der bisherige Semesterticket-Vertrag läuft mit dem Wintersemester 2021/22 aus. Seit über einem Jahr verhandelt die Studierendenschaft der Universität Potsdam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) über einen Folgevertrag. Nun liegt ein Preisangebot vor. Der entsprechende Semesterticket-Vertrag würde ab dem Sommersemester 2022 gelten.

Das Angebot des VBB sieht im Wesentlichen eine Preissteigerung vor. Zurzeit zahlen wir 188,16 € pro Semester. Ab dem Sommersemester 2022 würden wir 222,00 € und ab dem Sommersemester 2023 243,00 € pro Semester zahlen. Das entspricht einer Erhöhung um insgesamt ca. 30 %. Die Mehrausgaben pro Studi würden über die zwei Jahre insgesamt 177,36 € betragen.

Die normalen Ticketpreise (z.B. Einzelfahrscheine) werden im kommenden Jahr durch den VBB nicht erhöht. In Berlin ist geplant die Preiserhöhung des Semestertickets durch das Land auszugleichen, sodass Berliner Studierende im kommenden Jahr nach wie vor 193,80 € pro Semester zahlen (gültig in Berlin ABC).

Der neue Vertrag liefere laut aktuellem Angebot im Wintersemester 2023/24 aus. Danach kann ein neuer Vertrag mit anderen Konditionen abgeschlossen werden.

Folgen der Abstimmung

Stimmen die Studierenden **mehrheitlich für die Unterzeichnung** des Vertrags, wird definitiv ein Semesterticket- Vertrag unterschrieben. Der Ticketpreis würde in zwei Schritten von 188,16 € auf 243,00 € pro Semester steigen.

Stimmen die Studierenden **mehrheitlich gegen die Unterzeichnung**, kann es kein Semesterticket zu den oben genannten Konditionen geben. Ohne ein Einlenken von VBB oder Politik gäbe es möglicherweise kein Semesterticket ab dem Sommersemester 2022. Allerdings würden dem VBB dadurch erhebliche Einnahmen fehlen. Daher könnte sich der VBB auch auf neue Vertragsverhandlungen einlassen, die in besseren Konditionen für die Studierenden resultieren könnten. Auch würde der Druck auf die Landespolitik weiter steigen, das Semesterticket erneut finanziell zu unterstützen. Welcher der Fälle eintritt, lässt sich nicht mit Sicherheit vorhersagen. Ein mögliches verbessertes Angebot könnte durch das Studierendenparlament noch kurzfristig angenommen werden.

Abstimmungsfragen

Frage 1

Soll der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) einen Semesterticket-Vertrag für die Studierendenschaft der Universität Potsdam mit den folgenden Konditionen abschließen?

- Laufzeit ab Sommersemester 2022 für 2 Jahre
- Schrittweise Steigerung des Semesterticket-Preises auf 243,00 € pro Semester
- Restliche Konditionen des bisherigen Semesterticket-Vertrags bleiben im Wesentlichen erhalten

(Ja/Nein)

Frage 2

Während den oben beschriebenen Vertragsverhandlungen wurde von Seiten der Studierendenschaft stets mittelfristig ein Semesterticket für 365 € pro Jahr (182,50 € pro Semester) angestrebt. Vorbild hierfür ist das VBB-Abo-Azubi. Mit diesem können Auszubildende seit 2019 für 365 € pro Jahr durch ganz Berlin und Brandenburg fahren. Dieser Preis wird durch eine Subvention durch das Land möglich. Das Semesterticket wird bisher nicht subventioniert.

Soll sich der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) unabhängig von Frage 1 weiterhin für ein Semesterticket für max. 365 € pro Jahr (182,50 € pro Semester) einsetzen?

(Ja/Nein)